

Festakt: 150 Jahre Ingenieure an der Saar - quo vadis Ingenieurausbildung?

Am Abend des 27.10. feierte der Bezirksverein Saar des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) in der Congresshalle in Saarbrücken das Jubiläum zum 150-jährigen Bestehen. Über 300 Vereinsmitglieder und 50 Ehrengäste aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Hochschule nahmen am Festakt teil.

Bei allen Festrednern war die Bedeutung der Ingenieure für die Gesellschaft und die Region wichtiger Teil der Ansprachen. Wenn man über die Bedeutung der Ingenieure für unser Land spricht, dann darf eine Diskussion über die Ausbildung zum Ingenieur nicht fehlen.

Der Vorsitzende des VDI Saar, Professor Michael Krämer, forderte eine enge Verzahnung der Ausbildung an der Fachhochschule für Technik



Prof. Michael Krämer, Vors. VDI BV Saar

und Wirtschaft und der Universität des Saarlandes. Der VDI bietet an, seine Kompetenz in die öffentliche Debatte einzubringen und Hochschulen wie Politik bei der Erarbeitung eines Konzeptes zu unterstützen. Vision ist die Schaffung einer TU Saar.

Aus der Politik ging der saarländische Wirtschaftsminister Dr. Hans Peter Georgi kurz auf diese Forderung ein. Er verwies auf die Forderung der Industrie in der Region, Ingenieure an Universität und Fachhochschule auszubilden. Großes Lob erhielt der VDI Saar für seine zahlreichen Aktivitäten, junge Leute für den Beruf des Ingenieurs zu begeistern. Immerhin seien dies die Menschen der Tat im Land der Ideen, die in hervorragender Weise Können und Tun miteinander verbinden.



Professor Eike Lehmann, Präsident des VDI

Der Vorsitzende des VDI, Professor Eike Lehmann, mahnt an, sowohl bei der Umsetzung von Bachelor und Master als auch bei der Konzeptionierung der Ingenieurausbildung Qualitätseinbußen zu vermeiden. Wenn man schon das System ändert, so müsse dies mindestens unter Beibehaltung der hohen Qualität des deutschen Dipl.-Ing. geschehen. Im besten Fall müsse dies einhergehen mit einer Steigerung der Ausbildungsqualität. Dennoch wird er künftig den Dipl.-Ing. als Bezeichnung vermissen. Eine Äußerung, die mit großem Beifall des Auditoriums bedacht wurde

Die Festrede wurde von Herrn Dr. Volkmar Denner gehalten, Mitglied der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH. Er ging in einem Vortrag auf die neuesten Innovationen der



Dr. Hans-Peter Georgi, Wirtschaftsminister des Saarlandes

Fa. Bosch ein, die wieder einmal zum Deutschen Zukunftspreis nominiert sind. In diesem Jahr mit dem neu entwickelten Nachtsichtsystem für PKW's. Solche Innovationen sind nur möglich mit herausragend qualifizierten Ingenieuren. Vor dem Hintergrund der vorherigen Reden sind einige Zahlen der Robert Bosch GmbH von Interesse. Die Absolventen der Fachhochschulen und Universitäten kommen in etwa gleicher Anzahl im Konzern vor. In der Forschung ist allerdings ein deutlicher Schwerpunkt von Universitätsabsolventen auszumachen. Etwa die Hälfte der Ingenieure bei Bosch kommen aus dem Bereich Maschinenbau. Unabhängig von Ausbildungsstätte und Studienfach gilt aber: Gebraucht werden Ingenieure, die global agieren können und Systeme beherrschen. Die Ausbildung an den Universitäten und Hochschulen muss den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes folgen. Die Robert Bosch GmbH beteiligt sich daher aktiv an der Gestaltung der Ingenieurausbildung. Die Studienangebote müssen transparent und qualitativ hochwertig sein. Forderungen, die der VDI in dieser Form nur unterstützen kann.

Der VDI Saar hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit Universität, Hochschule und Politik, um eine effiziente und hochwertige Ausbildung von Ingenieuren an der Saar nicht nur zu halten sondern auch für künftige Generationen zu gewährleisten.

In dieser Ausgabe

- Seite 1 • Festakt: 150 Jahre Ingenieure an der Saar
- Seite 2 • Ingenieurtag Saar-Lor-Lux 2006
- Seite 3 • FDI feiert 10-jähriges Jubiläum
• Neue Ingenieure braucht das Land
- Seite 4 • Bezirksgruppe Saar auf Reise
• Neuzugänge
- Seite 5 • Geburtstage
• Veranstaltungen
- Seite 6 • Kalenderblatt, Adressen

Ingenieurtag Saar-Lor-Lux 2006 in Homburg

150 Jahre Pioniere der Technik an der Saar

Feierlichkeiten zum VDI-Jubiläum auch im internationalen Rahmen

150 Jahre VDI sind gleichzeitig auch 150 Jahre VDI an der Saar. Am 12. Mai 1856 wurde in Alexisbad im Harz der „Verein Deutscher Ingenieure (VDI)“ u.a. auch in Anwesenheit „saarländischer Ingenieure“ gegründet. Am 7. Dezember desselben Jahres erfolgte auf Initiative einiger Teilnehmer des „12. Mai“ noch die Gründung des Pfalz/Saarbrücker Bezirksvereins in Kaiserslautern.



Empfang im Saalbau durch den Homburger Bürgermeister



Gäste des SLL beim Diner

Die Mitgliederzahl stieg rasch von 27 bei der Gründung auf über 500 bei Ausbruch des Ersten Weltkrieges im Jahr 1914. Obwohl das Saargebiet nach 1920 bis 1935 politisch vom Deutschen Reich abgetrennt war, blieben Saarländer und Pfälzer gemeinsam in ihrem Bezirksverein. Während der Zeit des Nationalsozialismus erlosch das Vereinsleben mehr und mehr. Nach dem 23. Oktober 1955, an dem die Saarländer mit großer Mehrheit ein so genanntes Europäisches Statut ablehnten und damit die Voraussetzung für einen Anschluss des Saarlandes an die Bundesrepublik Deutschland schufen, folgte am 6. Februar 1956 die Gründung eines eigenen Bezirksvereins Saar mit Sitz in Saarbrücken.

Heute, 150 Jahre nach der Gründung, zählt der VDI-Saar etwa 1.650 Mitglieder. An den Vortragsveranstaltungen, Besichtigungen und geselligen Veranstaltungen nehmen jährlich über 2.500 Teilnehmer teil. Der Verein unterstützt zahlreiche Aktivitäten zur Heranführung von jungen Menschen an technische Berufe

und zur Förderung des technischen Nachwuchses. So werden im Rahmen der Aktion „Technik ist cool“ Besuche von Schulklassen in Unternehmen mit Ingenieurbetreuung organisiert, Jurorentätigkeiten bei den saarländischen Landeswettbewerben „Jugend forscht“ und

„Schüler experimentieren“ durchgeführt und Preise an Studierende der Universität und der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes für hervorragende Diplomarbeiten verliehen.

Bereits 1980 wurde eine enge Zusammenarbeit mit den Ingenieurverbänden aus Luxemburg und Lothringen vereinbart und 1996 kam es zur Gründung der „Föderation der Ingenieurverbände Saar-Lor-Lux (FDI-Saar-Lor-Lux)“. Zahlreiche grenzüberschreitende Veranstaltungen und Arbeitskreise mit Themen wie beispielsweise Ingenieurausbildung, Berufschancen, Sozial- und Arbeitsrechte sowie der jährliche „Ingenieurtag Saar-Lor-Lux“ zeigen, dass diese grenzüberschreitende Kooperation auch nach mehr als einem Vierteljahrhundert sehr erfolgreich arbeitet. Hierzu der Ministerpräsident des Saarlandes, Peter Müller: „Das ist eine überzeugende Leistungsbilanz des VDI, der hohe Anerkennung gebührt.“

Gebührend gefeiert wird daher in diesem Jahr nicht nur das Jubiläum „150 Jahre VDI“ sondern auch das 10-jährige Bestehen der FDI. Am 9. September wurde daher im Saarland ein



Besuchergruppe vor den Bosch-Werken



Teilnehmer begutachten ein hochmodernes Diesel-Aggregat

Saar-Lor-Lux Ingenieurtag mit einem vielfältigen Fest- und Technikprogramm veranstaltet.

100 Teilnehmer aus Frankreich, Luxemburg und dem Saarland feierten 150 Jahre VDI und 10 Jahre FDI. Der Tag stand unter dem Motto Technik und Geschichte. So wurde der Bogen durch Vorträge und Besichtigungen über die lange Technikgeschichte gespannt, die weit über der Vereinsjubiläen hinausgeht. Die Besucher konnten sich gleichermaßen Relikte aus der Römerzeit anschauen wie modernste Fertigungskonzepte und Technologien bei namhaften Unternehmen, beispielsweise ThyssenKruppGerlach, das am Standort Homburg und Remscheid mit 1.300 Mitarbeitern rund 6,5 Mio. Kurbelwellen für die weltweite Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie herstellt.

Das Unternehmen feiert nächstes Jahr sein 60-jähriges Jubiläum. Den Besuchern wurde der Schmiedeprozess, die Anlagentechnik und die eingesetzten Werkstoffe vorgestellt. Bei einem Betriebsrundgang wurde der eigene Werkzeugbau mit den Technologien HSC-Fräsen und Erodieren sowie die Pressenlinien zwischen 4.000 t und 8.000 t Presskraft vorgestellt.

Auch die begleitenden Vorträge während der Feier boten ein Mix aus Technik und Geschichte mit regionalem Bezug. Der bekannte Kabarettist Detlev Schönauer, bekannt aus dem Fernsehen mit „Jaque's Bistro“, nahm die Gäste mit auf einen Streifzug durch die Dialekte in Deutschland und zeigte am Beispiel der Rechenaufgabe in der Schule die unterschiedlichen Anforderungen an die Schüler in den letzten Jahrzehnten. Der Exkurs in Saarländische Redensarten dürfte den Besuchern aus Frankreich und Luxemburg beim nächsten Besuch sicher hilfreich sein – handelte es sich doch unter anderem um Überlebensstrategien, wie man sich vor Ort über nicht so tolle Essen

beim Gastgeber zu äußern hat. Von „sau gudd“ (ausgezeichnet) bis „das is mo was anderes“ (sehr schlecht) reicht die Bandbreite der Einschätzung. Dem Ingenieurtag attestierten die Teilnehmer natürlich ein „sau gudd“.



Detlev Schönauer in „Jaque's Bistro“

Impressum

VDI Info Verein Deutscher Ingenieure
Bezirksverein Saar e.V.

Herausgeber: VDI Bezirksverein Saar e.V.
Prof. Dr. Michael Krämer

Redaktion: Erich Max Dipl.-Wirt.-Ing.
Roland Ible Dipl.-Ing. (FH)
Robert Frauendorfer Dipl.-Ing.

Herstellung: konkret satz & werbung
Saarlouis, Tel. 0 68 31 / 966 98 90
www.konkret-satz.de

Anzeigen: Geschäftsstelle des
VDI Bezirksverein Saar e.V.
Tel. 0 68 37 / 9 17 20

Es gilt die Anzeigenpreisliste
vom 01.08.2003

Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Für gewerblich hergestellte oder benutzte Kopien ist eine Gebühr
an die VG Wort zu zahlen.

FDI feiert 10-jähriges Jubiläum

Am 2. Dezember 1996 wurde im Rahmen der Gründungsversammlung der FDI (Föderation der Ingenieurverbände Saar-Lor-Lux) in Schengen (Luxemburg) der Kooperationsvertrag zwischen den Ingenieurverbänden aus Lothringen, Luxemburg und dem VDI Saar unterzeichnet. Dieser Kooperationsvertrag ist die Grundlage für die institutionelle Zusammenarbeit der drei Ingenieurverbände URIS Lorraine, ALI Luxemburg und VDI Saar, die bereits mit ersten Kontakten in den 80ern begonnen hat. Seit seiner Gründung hat der FDI immer wieder aktuelle Themen aufgegriffen, die in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Ingenieure von Bedeutung sind. So wurde zum Beispiel die gegenseitige Anerkennung von Ingenieurabschlüssen gefördert oder eine gemeinsame Ethik-Charta für Ingenieure formuliert.

Aus diesem Anlass findet am 10. Jahrestag der Gründungsversammlung eine Feier mit einem Festvortrag und einem anschließenden Cocktailabend statt. Im Rahmen der Feier erfolgen zunächst Ansprachen der drei Vorsitzenden der Ingenieurverbänden aus Lothringen, Luxemburg und dem VDI Saar. Den anschließenden Festvortrag zum Thema „Interkulturelle Aspekte im deutsch-französischen Management“ hält Herr Gilles Untereiner, Direktor der französischen Industrie- und Handelskammer mit Sitz in Saarbrücken.

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 2. Dezember 2006 um 17.00 Uhr im „Koch Haus“ in Schengen statt. Hierzu sind alle Mitglieder des VDI und FDI herzlich eingeladen.

Neue Ingenieure braucht das Land

- **Verein Deutscher Ingenieure Saar verlängert Technik-Aktionen**
- **Unterstützung von Schulen und Hochschulen mit 25.000 Euro**
- **VDI Saar fordert erneut Technikerunterricht**

Der VDI Saar fördert auch im neuen Schuljahr den Technikenachwuchs. Dazu wird die Aktion „Technik ist cool“ verlängert. Auch andere Projekte an den Hochschulen werden fortgeführt. Insgesamt fördert der VDI Saar die Technikausbildung im Saarland wieder mit 25.000 Euro.

Bezirksgruppe Untere Saar auf Reise

Mitgliederreise nach Südafrika im Frühjahr 2007

Nach den sehr guten Erfahrungen mit dem Reisebüro Bartsch (Peking- und Shanghai-Reise) bieten wir Ihnen für das kommende Jahr die nachstehend beschriebene

Mitgliederreise nach Südafrika

an. Reiseterrmin vom **3.5. – 12.5.2007** – Reisepreis **1.745,- EUR** pro Person, zuzüglich Kerosinzuschlag 105,- EUR (Stand September 2006), mit Linienmaschinen der South African Airways ab/bis Frankfurt/M.

Das im Reisepreis eingeschlossene Fachprogramm umfasst:

- Besichtigung des „Vaal Dam“ Staudamms in der Nähe von Johannesburg, der für die Trinkwasserversorgung der ganzen Region notwendig ist;
- Besuch der Produktionsstätte des deutschen Maschinenbauunternehmens DANGO & DIENENTAL in Johannesburg;
- Treffen und Gedankenaustausch mit südafrikanischen Ingenieurkollegen.

Der Reisepreis schließt außerdem noch folgenden Leistungen ein:

Linienflüge von Frankfurt nach Johannesburg, von Johannesburg nach Kapstadt und zurück nach Frankfurt mit South African Airways; Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren; 8 Übernachtungen in guten ***/**** Hotels und Lodges; Halbpension (8 x Frühstück / 8 x Mittagessen);

Die Rail&Fly-Bahnfahrt zum Flughafen Frankfurt wurde teurer und kostet bei South African Airways im kommenden Jahr 60,- Euro/Person.

Genauere Angaben zum umfangreichen Besichtigungs- und Fachprogramm erhalten Sie in den nächsten Tagen zusammen mit einem Anmeldeformular.

Für die Reise benötigen Sie nur einen gültigen Reisepass (kein Visum). Impfungen sind nicht vorgeschrieben, jedoch wird für den geplanten Besuch des Krüger-Nationalparks eine Malaria-Prophylaxe empfohlen.

Die Mindestteilnehmerzahl bei diesem Programm beträgt 20 Personen.

VDI im Internet:
www.vdi-saar.de

Neuzugänge

Hendrik Adam • Saarlouis
Deniz Aksel • Saarbrücken
Halime Asik • Schwalbach
Achim Blum • Mandelbachtal
Jean-Claude Blumenau • Wadgassen
Johannes Boettcher • Saarbrücken
Wolfgang Boos • Saarbrücken
Alexander Braun • Saarbrücken
Axel Brauner • Neunkirchen
Mirjam Brück • Sulzbach
Carsten Buri • Schwalbach
Marion Caspar • Saarbrücken
Frans Deman • Mandelbachtal
Lukas Diekmann • Saarwellingen
Sabine Dietz • Neunkirchen
Michael Feld • Lebach
Markus Fischer • Überherrn
Yvonne Halfel • Saarbrücken
Roman Hemming • Saarbrücken
Peter Holbach • Wadern
Peter Jesussek • Lebach
Christoph Klein • St. Wendel
Markus Koch • Beckingen
Helmut Krug • St. Wendel
Jennifer Lackes • Püttlingen
Frederic Lauer • St. Wendel
Christoph Lütticken • Saarbrücken
Martin Luxenburger • Ensdorf
Boris Markschläger • Merzig
Frank Mücklich • Schwalbach
Raphael Murswieck • Sarreguemines
Sara Pauly • Sarreguemines
Mike Recktenwald • Saarbrücken
Dennis Reichert • Saarbrücken
Thomas Reviol • Kirkel
Susanne Rode • Saarbrücken
Sabine Rogin • Sulzbach
Stefan Roßbach • Wadern
Kathy Sahner • Riegelsberg
Wolfgang Schäf • Saarbrücken
Lutz Scheibe • Mandelbachtal
Bianca Schmidt • Neunkirchen
Peter Schorr • Heusweiler
Thomas Schröde • Saarlouis
Simone Schug • Illingen
Hartmut Strauch • Homburg
Holger Summa • Dillingen
Frank Vollerthun • Saarbrücken
Tina Vollerthun • Saarbrücken
Christian Voß • Rehlingen-Siersburg
Katharina Waigel • Saarlouis
Bernd Weisgerber • Saarwellingen

Ist Ihnen das auch schon passiert, dass ihr 9-jähriger Neffe Ihnen ihr Handy erklärt hat, oder dass Ihre 10-jährige Tochter mehr mit Ihrem Computer anfangen kann als Sie selbst? Keine Frage: Jugend und Technik gehören eng zusammen. Jungen Leuten macht Technik Spaß, ihnen fällt es leicht, mit technischen Neuheiten umzugehen und mit aktuellen Technologien Schritt zu halten. Dennoch fehlen zunehmend Ingenieure. „Der Übergang von den Naturwissenschaften in der Schule zur Technik fällt wegen der zunehmenden Komplexität immer schwerer“, erklärt der Vorsitzende des VDI Bezirksverein Saar, Professor Michael Krämer. „Der seit Jahren geforderte Technikunterricht hat bislang kaum oder gar keinen Platz in den Unterrichtsplänen gefunden. Wir wollen bei den Schülerinnen und Schülern mit unseren Aktionen die Neugier wecken und bei den jungen Menschen ein klares Bild von moderner Technik vermitteln.“

„Technik ist cool“ begeisterte 500 Schüler und Schülerinnen

Der VDI Saar hat die Aktion „Technik ist cool“ ins Leben gerufen. Lehrer erhalten hier die Möglichkeit, mit Ihren Klassen der Stufe 10 einen Tag in einem saarländischen Unternehmen zu verbringen. Dabei werden den Schülern Einblicke in die berufliche Praxis von einem Ingenieur geschildert, der in der Produktion, der Forschung oder anderen Bereichen tätig ist. Für die Schule bzw. den Lehrer ist der organisatorische Aufwand darauf beschränkt, aus einer Liste von Unternehmen einen Wunschkandidaten auszuwählen und einen Termin zu vereinbaren. Die Organisation vor Ort, den Bustransfer und alle mit der Aktion verbundenen Kosten übernimmt der VDI Saar. Für etwa 500 Schüler im Schuljahr 2005/2006 war dies die Gelegenheit, das Studium quasi zu überspringen und für einen Tag den Ingenieurberuf hautnah zu erleben. Auch im gerade beginnenden Schuljahr lädt der VDI Saar wieder Lehrerinnen und Lehrer ein, an der Aktion „Technik ist cool“ mit ihren Schülern der zehnten Klasse teilzunehmen.

Förderung des Techniknachwuchses hat höchste Priorität

Der VDI Saar sieht die Förderung des Nachwuchses in den technischen Studiengängen als eine seiner wichtigsten Aufgaben in den kommenden Jahren an. Neben „Technik ist cool“ gehören dazu auch die Unterstützung des NanoBioLab an der Universität des Saarlandes, das Juniorstudium sowie die Unterstützung weiterer Projekte an den Hochschulen des Saarlandes. Im Jahr 2005 hat der VDI Saar für solche Aktivitäten rund 25.000 Euro ausgegeben und beabsichtigt, auch im laufenden bzw. im kommenden Jahr Beträge in dieser Größenordnung zur Nachwuchsförderung bereitzustellen.

Geburtstage

- 88** Ing. Herbert Ramm, Saarbrücken 11.11.
Prof. Dipl.-Ing. Wilhelm Peter 12.12.
Saarbrücken
- 87** Dipl.-Ing. Alfred Hassa 23.11.
Wadgassen
- 75** Dipl.-Ing. Lothar T.N. Bechtel 17.12.
Kassel
- 70** Dipl.-Ing. Egbert Harion 03.12.
Überherrn
- 65** Prof. Dipl.-Ing. Karl-Heinz Bosmann 16.11.
Saarbrücken
- 60** Ing. (grad.) Manfred Schröder 17.11.
Saarbrücken



Wir trauern um

Herrn Dipl.-Ing.

Peter Zintel

57 Jahre

Am Kieseumes 6 - 8
66121 Saarbrücken

Veranstaltungen

Arbeitskreis EKV

Vortragsveranstaltung über „Die Webseite als Bewerbungsunterlage“

- Termin:** Donnerstag, 23. November 2006
Zeit: 16.00 Uhr
Ort: HTW Saarbrücken, Goebenstraße, Raum 5206
Thema: Die Webseite als Bewerbungsunterlage – eine Internetseite auch für mich?
Referentin: Frau Dipl.-Ing. (FH) Birgit Eggers, Applikationsentwicklerin Fit fürs Web?!**Zielgruppe:** Studenten, (Jung-) Ingenieure und Fach- und Führungskräfte, die ihr berufliches Profil darstellen wollen, z.B. weil sie auf Stellensuche sind.
Kosten: Eintritt ist frei
Anmeldung: Möglich unter info@birgiteggers.de oder piro.dieter@t-online.de (nicht erforderlich)

Welchen Sinn haben Internetpräsenzen? Kann eine personenbezogene Webseite eine Ergänzung zu den Bewerbungsunterlagen darstellen? Was sollte ich beachten, wenn ich eine personenbezogene Webseite plane? Bei dieser Veranstaltung, bei der die Referentin Dipl.-Ing. (FH) Birgit Eggers aus Ihrer Praxis erzählt, geht es um die Bedeutung einer Webseite. Es werden Tipps zum Inhalt gegeben und ein Beispiel vorgestellt. Es geht nicht darum, wie man Webseiten erstellt (kein Webseitenerstellungskurs!).

Angesprochen werden folgende Themen:

- Welche Vorteile hat eine Webseite (allgemein)?
- Welche Fragen stellen sich im Vorfeld?
- Welche Inhalte sind sinnvoll?
- Beispiel

Im Anschluss an den Vortrag steht die Referentin für Fragen zur Verfügung. Fragen oder Themenwünsche können Sie im Vorfeld per E-Mail senden an info@birgiteggers.de (Betreff: Vortrag fuer VDI).

Zur Referentin:

Frau Dipl.-Ing. (FH) Birgit Eggers ist selbstständige Applikationsentwicklerin und bietet mit „Fit fürs Web?!“ individuelle Programmierung, Beratung und Internetpräsenzen an. Mit ihren Modulen ermöglicht Sie es z.B. PC-Laien, professionelle Internetseiten einfach und schnell zu aktualisieren. Auf persönliche Betreuung und individuelle Beratung legt Frau Eggers besonderen Wert. Da Frau Eggers Quereinsteigerin in die IT-Branche ist, hat sie in manchen Bereichen einen „menschlicheren“ Blick auf die technischen Hürden, die sich dem nicht so erfahrenen PC-Anwender stellen. Nähere Informationen unter <http://www.birgiteggers.de>.

Arbeitskreis TGA

Vortrag

- Termin:** 28. November 2006
Zeit: 17.00 Uhr
Ort: VSE-Hauptverwaltung Saarbrücken, Casino Heinrich-Böcking-Str. 10 - 14 66121 Saarbrücken
Thema 1: Beleuchtung von Schulen
Beleuchtung von Sporthallen
Referent: Dipl.-Ing. Jörg Minnerup
Leitung Lichttechnische Planung, Trilux-Lenze GmbH & Co. KG, Arnsberg
Thema2: Sicherheit elektrischer Anlagen in öffentlichen Gebäuden
Referent: Hans-Josef Tonnellier,
Landesinnungsmeister der Landesinnung Saarland der Elektrohandwerke

Veranstalter: LITG, AKS, VDI, VDE

Inhalt:

Beleuchtung von Schulen DIN EN 12464-1:

- Bereich der Sehaufgaben – Definitionen für den Schulbereich,
- UGR-Verfahren: Direktblendung – Einführung in die Handhabung der Tabellenmethode, Anwendung in Schulen, Auswahl von Leuchten,
- Wartungsfaktor
- Systeme: Lösungsmöglichkeiten zur Beleuchtung von Schulen
- Aussenbereiche: Pausen- und Hofbereiche.

Beleuchtung von Sporthallen

DIN EN 12464-1 und DIN EN 12193:

- Voraussetzungen für den Schulsport,
- Voraussetzungen für Vereinssportveranstaltungen,
- Spitzensport – TV-Beleuchtung und Problematik,
- Systeme

Sicherheit elektrischer Anlagen in öffentlichen Gebäuden:

Im Vortrag werden der Zustand elektrischer Anlagen in öffentlichen Gebäuden, Fallbeispiele aus der Praxis, die Verantwortung der Betreiber dieser Gebäude sowie Lösungsmöglichkeiten aus Sicht des Elektrohandwerkes erläutert.

Veranstaltungen

BZG Nord-Saar

Weihnachtessen

- Termin:** 02. Dezember 2006
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Unter Vorbehalt: Haus Gudesberg in St. Wendel
Thema: Jahresabschluss und Weihnachtessen
Anmeldung: Bis 24.11.2006 per Mail, Fax 06851/4493 oder Tel. 06851/85181

BZG Untere Saar

Weihnachtessen

- Termin:** 16. Dezember 2006
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Restaurant La Becasse, Wallerfangen, Hauptstr. 6b
Thema: Jahresabschluss und Weihnachtessen
Kosten: 25,00 EUR pro Person
Anmeldung: bitte bis zum 8.12.2006 beim Obmann

Datum	Zeit	Ort	Thema	Referent	Veranstalter
Do. 23.11.06	16.00 h	HTW SB, Raum 5206	"Fit fürs Web?"	Dipl.-Ing B. Eggers	AK EKV
Di. 28.11..06	17.00 h	SB, VSE Hauptversammlung	Beleuchtung – Sicherheit	Dipl.-Ing. J. Minnerup H.-J. Tonnellier, Landesinnungsmeister	LiTG / AKS / VDE / VSE
Sa. 02.12.06	17.00 h	Schengen, „Koch Haus“	10 Jahre FDI	Gilles Untereiner	FDI / VDI
Sa 02.12..06	20.00 h	St. Wendel, Haus Gudesberg	Weihnachtsessen		BZG Nord Saar
Do. 07.12..06	19.00 h	ZIP Burbach	Quartalstreffen Thema: QM im Labor	Dr. Roman Klinkner	AK QM u. DGQ
Di. 12.12.06	20.00 h	Stiefelbräu Saarbrücken	Stammtisch		AK SuJ
Sa 16.12.06	19.00 h	Wallerfangen, „La Becasse“	Weihnachtsessen		BZG Untere Saar

Adressen

Vorsitzender des BV-SAAR

Prof. Dr. Ing. Michael Krämer
Tannenweg 7, 66333 Völklingen
E-Mail: kraemer@htw-saarland.de

Bezirksgruppen

IGB Bezirksgruppe Ost-Saar

N.N.

MZG Bezirksgruppe Untere Saar

Dipl.-Ing. Wolfgang Rossbach
66687 Wadern, Am Scheifberg 13
Tel. 0 68 74 / 79 75,
Fax 0 68 74 / 79 76
E-Mail: wrossbach@t-online.de

WND Bezirksgruppe Nord-Saar

Dipl.-Ing. Karl J. Schuhmann
Trierer Straße 31, 66640 Namborn
Tel. 0 68 51 / 44 93
oder 01 78 / 7 10 17 87
E-Mail: schuhmann.karljosef@vdi.de

Arbeitskreise

ADB Produktionstechnik

Dr.-Ing. Nikolaus Fischer
Heidenkopferdell 26, 66123 Saarbrücken
Tel. 0681/9357565 oder 0179/5131900
E-Mail: fischer.niko@vdi.de

VDI-Info Redaktion:

Telefon 06831/122120 · Fax 06831/122123
E-Mail: maximumm@t-online.de

AGU Abfallwirtschaft, Gewässer und Umweltschutz

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Markus Becker
Hauptstraße 97
54455 Serrig
Tel. 0 65 81/92 08 99
oder 0681/93 45-211,
Fax 9345-380, E-Mail: becker.mark@vdi.de

FML Fördertechnik, Materialfluss u. Logistik

Dipl.-Wirtsch. Ing. Erich Labes
Saargemünder Str. 111a, 66129 Saarbrücken
Tel. 0 68 05/92 99 69, Fax 0 68 05/92 99 70
E-Mail: elabes2@aol.com

SuJ Studenten und Jungingenieure

Dipl.-Ing. (FH) Daniel Pontasch
Beim Weisenstein 10
66125 Saarbrücken
Tel. 0 68 97 / 77 85 29
E-Mail: d.pontasch@gmx.de
www.vdi.de/suj-saar

TGA Techn. Gebäudeausrüstung

Dipl.-Ing. Roger Wassmuth
Jahnstraße 20, 66773 Schwalbach
Tel. 0 68 34/56 84 08
Fax 0 68 34/56 84 96
E-Mail: rwi@wassmuth-ingenieure.de

QM Qualitätsmanagement

Dipl.-Ing. Jürgen Schneider
Am Weiherberg 8
D-66564 Ottweiler/Lautenbach
Tel.: 0 68 58 / 64 19
Mobil: 0151 / 14 04 79 21
E-Mail: juergen.schneider@vdi.de

W Werkstofftechnik

Dipl.-Ing. Robert Frauendorfer
privat: Saargemünder Straße 133
66119 Saarbrücken
Tel./Fax 0681 / 6 38 87 16
E-Mail: frauendorfer@gmx.de

EKV Entwicklung, Konstruktion, Vertrieb

Konstr.-Ing. Dieter Piro
Wiesenstraße 89, 66386 St. Ingbert
Tel. 0 68 94 / 99 71 21
Fax 0 68 94 / 99 71 25
E-Mail: piro.dieter@t-online.de
www.ingenieurbüro-piro.de

Vertrauensmann der VDI-Ingenieurhilfe e.V.

Dipl.-Ing. Rudolf Klasen
Lärchenweg 12, 66663 Merzig
Tel./Fax 0 68 61/ 37 29
E-Mail: r.a.klasen@web.de

VDI BV Saar Geschäftsstelle

Kerlinger Weg 1a · 66798 Wallerfangen
Telefon 06837/91720 · Telefax 91721
E-Mail: bv-saar@vdi.de · www.vdi-saar.de

Bankverbindung: Postbank Saarbrücken
BLZ 590 100 66 · Konto 733 466 5

**Redaktionsschluss für die Ausgabe:
Jan./Febr. 2007 ist der 30.11.06**